

EU-erstattungsfähige Kosten im RP7 (2007 – 2013) insbesondere Personal und Overheads

Siegfried HUEMER

20. März 2009



Grundformel der Projektkostenberechnung

Gesamten Projektkosten =
= Direkte Kosten + Indirekte Kosten

a) Direkte Kosten (= Einzelkosten)

b) Indirekte Kosten (= Gemeinkosten = Overheads)

Erstattungsfähige Projektkosten

- sie müssen tatsächlich beim Empfänger entstanden sein;
- sie müssen während der Projektdauer entstanden sein (Ausgenommen Kosten in Zusammenhang mit den Abschlussberichten bis zu 60 Tagen nach Projektende);
- sie müssen in Einklang mit den üblichen Rechnungslegungs- und Managementgrundsätzen und -methoden des Empfängers ermittelt werden;
- sie müssen einzig für den Zweck anfallen, die Projektziele zu erreichen;
- sie müssen in den (Rechnungs)-Abschlüssen des Empfängers erfasst sein;
- sie müssen im veranschlagten Gesamtbudget in Anhang I angegeben sein. (Annex II.14)

Nicht erstattungsfähige Projektkosten

- identifizierbare indirekte Steuern einschließlich MWST,
- Zölle,
- Schuldzinsen,
- Rückstellungen für eventuelle künftige Verluste oder Verbindlichkeiten,
- Wechselkursverluste, Kosten in Verbindung mit Kapitalrendite,
- Im Zusammenhang mit einem anderen Gemeinschaftsprojekt angegebene, angefallenen oder erstattete Kosten,
- Verbindlichkeiten und damit verbundene Zinsen, übertriebene oder unbedachte Ausgaben. (Annex II.14.3)

Ermittlung direkter Kosten

1. Direkte Kosten sind alle erstattungsfähigen Kosten, die direkt dem Projekt zugerechnet werden können und vom Empfänger im Einklang mit dessen Rechnungslegungsgrundsätzen als solche ausgewiesen werden.

Bei den **Personalkosten** dürfen nur die Kosten der von unmittelbar mit Arbeiten im Rahmen des Projekts beschäftigten Mitarbeitern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden geltend gemacht werden. Diese Personen müssen

- vom Empfänger direkt eingestellt worden sein,
- unter der alleinigen fachlichen Aufsicht und Verantwortlichkeit desselben tätig sein und
- nach den üblichen Gepflogenheiten des Empfängers entlohnt werden. (Annex II.15)

Exemplarische Direkte erstattungsfähige Kosten (Einzelkosten):

Direct eligible costs are those which support all the **research, management, training and dissemination activities** necessary for the conduct of the project, such as:

- Personnel Costs
- Equipment Costs
- Consumables
- Travel and Subsistence Costs
- Other direct Costs of specific Activities.

(Reference Manual on Financial Management and Administration of the ERC Grants, v1, 2008)

Management des Konsortiums

- Fortschreibung der Konsortialvereinbarung;
- Rechtliche, ethische, finanzielle und verwaltungstechnische Gesamtmanagement einschließlich der Beschaffung der Bescheinigungen über die Kostenaufstellungen und die Methodenzertifikate sowie Rechnungsprüfungen und technische Überprüfungen für jeden Empfänger;
- Durchführung von Bewerbungsaufforderungen durch das Konsortium für die Beteiligung neuer Empfänger;
- Sonstige in den Anhängen vorgesehene Managementtätigkeiten. (Annex II.16)

Ermittlung indirekter Kosten (Overhead)

Indirekte Kosten sind erstattungsfähigen Kosten, die vom Empfänger nicht unmittelbar dem Projekt zugerechnet werden können, bei denen jedoch im Einklang mit seinem Rechnungslegungssystem festgestellt und begründet werden kann, dass sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den dem Projekt zugerechneten erstattungsfähigen direkten Kosten entstanden sind. (Annex II.15.2)

Exemplarische Indirekte erstattungsfähige Kosten (Gemeinkosten/Overheads):

- Costs related to general administration and management;
- Costs of office or laboratory space, including rent or depreciation of buildings and equipment, and related expenditure such as water, heating, electricity;
- Maintenance, insurance and safety costs;
- Communication expenses, network connection charges, postal charges and office supplies;
- Common office equipment such as PC's, laptops, office software;
- Miscellaneous recurring consumables.

(Reference Manual on Financial Management and Administration, v1, 2008)

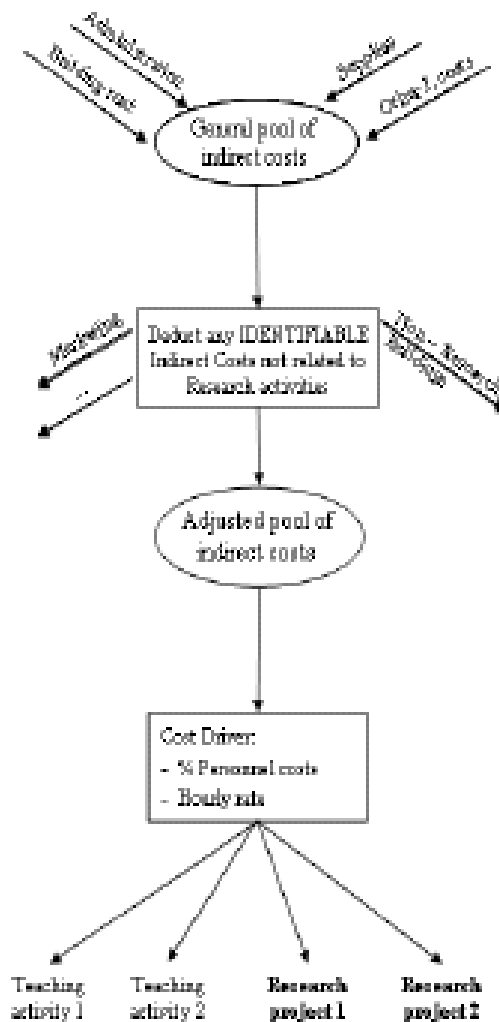
Zuschlagssätze für die Indirekten Kosten (Overhead)	RP7 ZUSAMMENARBEIT & KAPAZITÄTEN	RP7 IDEEN/ IDEAS	RP7 MENSCHEN/ PEOPLE
RP7 Forschungsmaßnahmen	60 % Übergangspauschalsatz (1)	20%	10% (2)
RP7 Koordinierungs- & Unterstützungsmaßnahmen	7%	7%	7%

- (1) Pauschalsatz von 60 % der Direkten Kosten abzüglich Unteraufträge für alle bis spätestens 31.12.2009 abgeschlossenen Ausschreibungen !
- (2) Ausschreibungen 2007 und 2008; im IEF Call 2009 Fixbetrag max. 20%

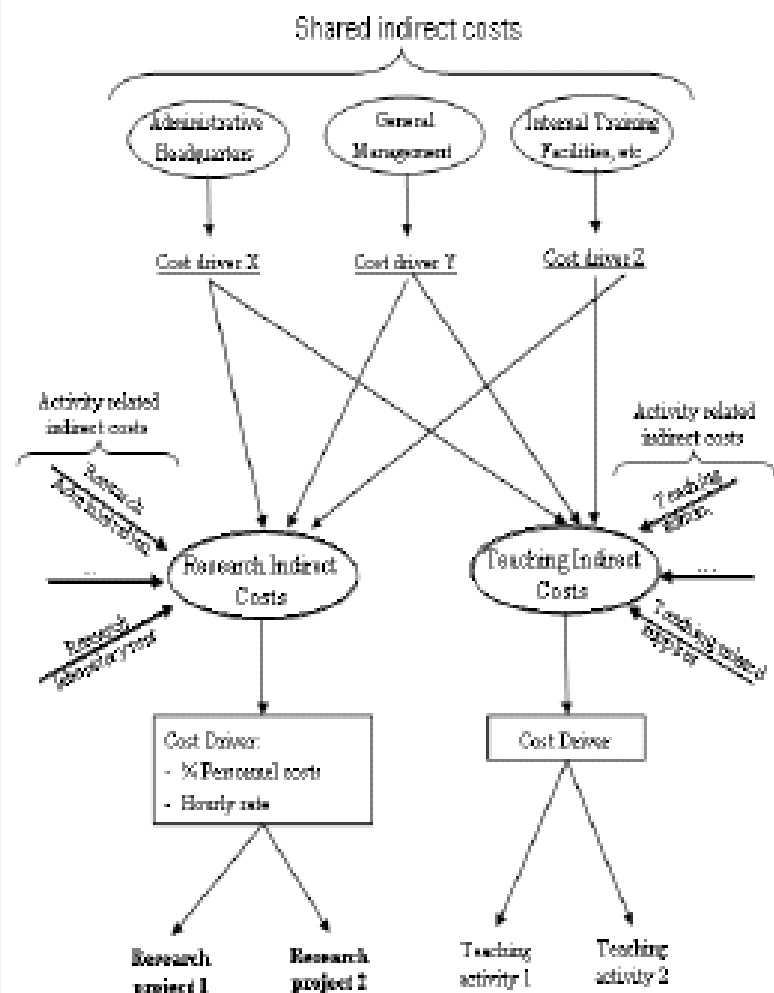
Herausforderungen in der RP7-Kostenrechnung

- Grundsätzlich temporary und permanente Staff costs erstattungsfähig, aber defacto Deckelung des Projektbudgets und muß bereits bei der Antragstellung relativ genau festgelegt werden (Form A3.1 und A3.2: Budget), endgültig im Vertrags-Annex I, (DoW, Budget breakdown)
- Abgrenzung „Management für das Konsortium“ vom allgemeinen Projekt-Management insbesondere Administration
- TU Wien: Quästur-Lohnverrechnung für Drittmittel-Angestellte ist Overhead ebenso allgemeines Verwaltungspersonal

Simplified Method



Analytical system



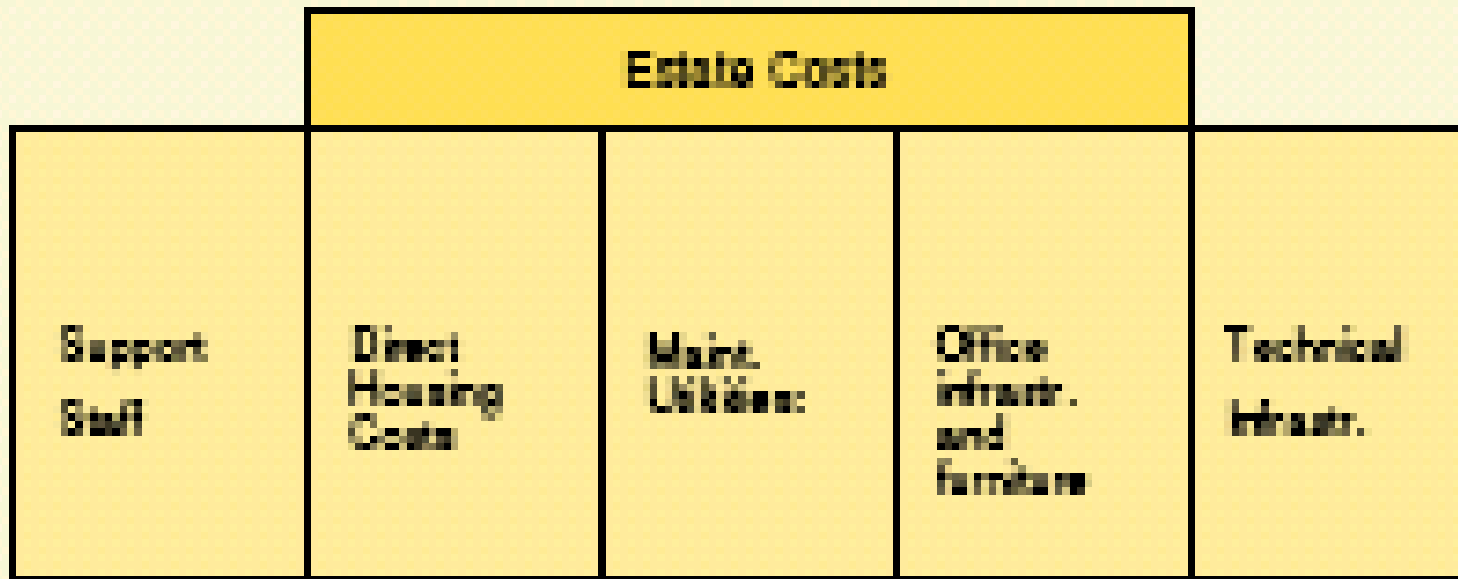
FC - Flat Rate

Flat rate of 60% * 75%

Flat rate of 60% * 75%				
Perm. Staff	Temp. Staff	Consumables	Travel & Subs.	Technical Infrastr.
Time Records				Time, mouse, run

FC - Indirect Costs

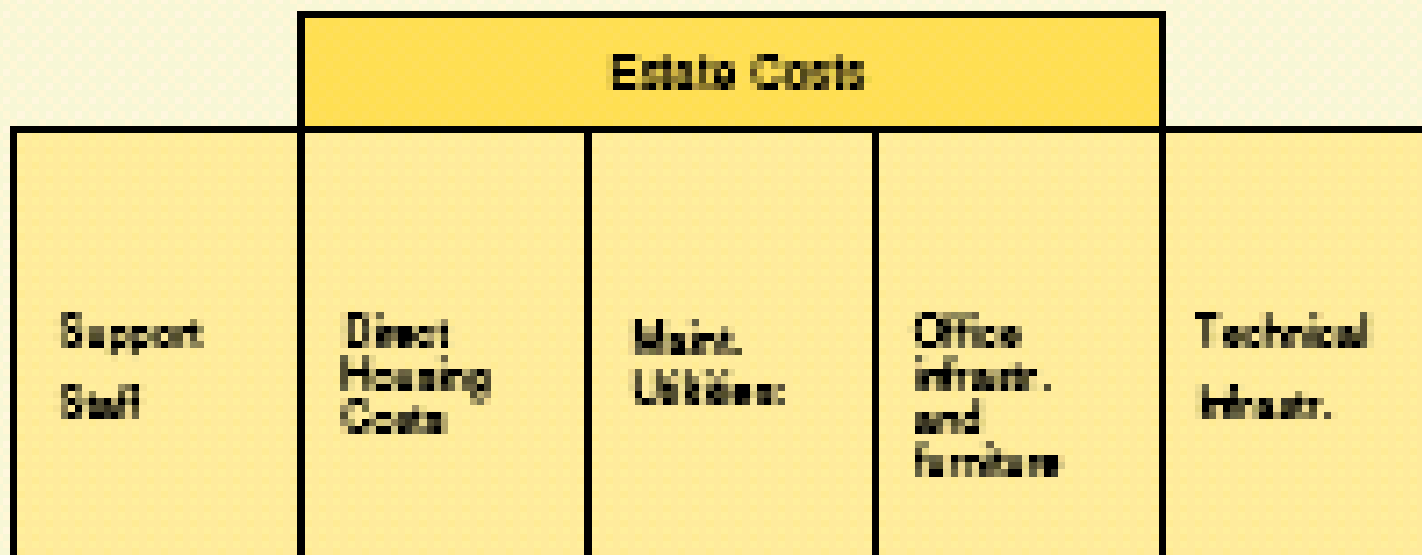
Simplified



- 1) Allocation between Research and Education
- 2) Cost Driver could be % of researchers or % of projects

FC - Real indirect Costs

Analytical accounting system



Cost Pools

Yellow Research 2008

Außeninstitut - EU Forschungsmanagement Unit

Leiter: DI Siegfried HUEMER

EU-Förderinstrumente und Projektmanagement

huemer@ai.tuwien.ac.at, Tel: 01/58801 41553

Gußhausstraße 28/E0155 at Wien

1040 Wien

Fax: 01/58801 – 41599

eufm@ai.tuwien.ac.at

www.ai.tuwien.ac.at/eufm/eufm_home.html